Allegro in die Selbstständigkeit

Eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge

Im August 2013 wagte der Jungunternehmer Stefan Räsch mit der Gründung seiner Musikschule für Schlagzeug und Perkussionsinstrumente „SCHLAGHAUS – Die Trommelschule" den Schritt in die Selbstständigkeit – ein Jahr später ist er Inhaber und Leiter von Erfurts größter privater Musikschule.

Ihren Anfang nahm diese Erfolgsgeschichte bereits vor 23 Jahren, als Stefan Räschs musikalische Ausbildung an einem Erfurter Orchester begann. Im Jugendalter folgten die ersten Bands, später große Konzerte und Tourneen auch über die Landesgrenzen hinaus. Mit 18 Jahren erhielt der Schlagzeuger & Percussionist seinen ersten Lehrauftrag zur Ausbildung von Trommlern und Schlagzeugern des Fanfarenorchester Erfurt e.V. und war fortan als Lehrkraft für verschiedene Musikschulen in Thüringen tätig. Schon während seines Studiums der Musikpädagogik und Erziehungswissenschaft an der Universität Erfurt entwickelte er ein Konzept für den Schlagzeug-Gruppenunterricht für die Firma conmusica, schrieb das dazugehörige Unterrichtsbuch und engagierte sich als Dozent in der musikpädagogischen Fort- und Weiterbildung von Musikschullehrern, Lehrern an allgemeinbildenden Schulen und Erziehern.

Der Traum von einer eigenen Musikschule reifte in ihm jedoch schon lange. „Herkömmliche Musikschulen gab es in Erfurt viele, so suchte ich nach einer besonderen Idee, wollte meine Nische in all den musikpädagogischen Angeboten unserer Stadt finden." Diese fand der Jungunternehmer mit der Spezialisierung auf Schlag- und Perkussionsinstrumente und bereitete fortan die Gründung von Erfurts erster Trommelschule „SCHLAGHAUS" vor.

„Auch wenn ich als begeisterter Schlagzeuger von meiner Gründungsidee überzeugt war, wusste ich doch nicht, wie potenzielle Kunden das Angebot annehmen werden. Mein unternehmerisches Risiko wollte ich gern so überschaubar wie möglich halten, wollte klein beginnen und planvoll wachsen." Sein Vorhaben dokumentierte er akribisch in einem Businessplan, begann eine berufsbegleitende Ausbildung zum Musikschulmanager und nahm verschiedene Existenzgründerberatungen und –seminare der IHK Erfurt wahr. Viel Eigeninitiative machte die Finanzierung ausschließlich aus Eigenmitteln möglich. So renovierte er unter anderem die angemieteten Räumlichkeiten mit tatkräftiger Unterstützung von Familie und Freunden selbst und führte auch das Marketing, von der Erstellung einer Webseite und Werbematerialien bis hin zur Verteilung von Flyern in Eigenregie durch.

Der Erfolg gab ihm Recht – bereits am Eröffnungstag fanden über 100 Besucher den Weg in Erfurts neue Trommelschule. Ein Jahr später zählte sie knapp 100 Schüler und wurde zu einer beliebten Adresse für Schlagzeuger und Trommler aus ganz Mittelthüringen.

Wie es der Zufall wollte, erfuhr er schon kurz vor der Eröffnung seiner Trommelschule von der Suche eines Nachfolgers für die Musikschule „MusikWerk Fränzel", die seit 1997 in Erfurt ansässig ist. „Das war für mich ein großer Glücksfall. Ich hatte die Chance eine etablierte Musikschule mit über 450 Schülern, 30 Lehrkräften, tollen Räumlichkeiten und einer sehr guten Ausstattung zu übernehmen und mit meinen Ideen weiterzuentwickeln.", so Stefan Räsch. Nach erster Kontaktaufnahme zur derzeitigen Inhaberin Verena Fränzel und ersten Sondierungsgesprächen wurde schnell klar, dass die Chemie zwischen beiden stimmte und ein gemeinsamer Weg einer erfolgreichen Unternehmensübernahme eingeläutet werden sollte. Nach Sicherung der Finanzierung und einer gewissenhaften Vorbereitung der Nachfolge übernahm Stefan Räsch am 1. August 2014 das „MusikWerk Fränzel" und führte beide Schulen am Standort Juri-Gagarin-Ring 27/29 zusammen.

Heute arbeitet er akribisch an der Modernisierung und Weiterentwicklung der Schule und blickt auf eine erfolgreiche Übernahme zurück. Das MusikWerk ist bunt und fröhlich, ein Ort zum Wohlfühlen wo jeder Besucher sich herzlich willkommen fühlt. Das Angebot reicht von der frühkindlichen musikalischen Bildung von 0 – 6 Jahre, über Instrumentalkurse aller gängigen Instrumente im Einzel, und Gruppenunterricht, Ensemblekurse, bis hin zu Fortbildungs-, Workshop- und Teambuildingangeboten für pädagogische Einrichtungen, pädagogische Fachkräfte und Unternehmen. Wir dürfen gespannt sein, wie die Geschichte des Jungunternehmers weiter geschrieben wird. ◂